



# Hannah Goslar

Chantal Münsterberg, Anny Meglin und Svenja Schulz

Klasse. V03



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen	1
Austauschjuden und der Vergleich	2
Steckbriefe Familie Goslar	3-4
Lebensstrahl	5
Die Freundschaft zu Anne Frank	6-7
Freundschaften im KZ	8
Freundschaft Heute	9
Tagebucheintrag	10
Kreuzworträtsel	11
Schlussfrage	12

## Informationen

Hannah Goslar- eine Jüdin und auch gleichzeitig die Freundin und Nachbarin von Anne Frank. Hannah Goslar wird 1928 in Berlin geboren, ihre Eltern werden in jüdischen Familien erzogen und so werden auch Hannah und ihre Schwester streng jüdisch erzogen.

Als Hannah vier Jahre alt wird kommen die Nazis in Deutschland an die Macht, die Familie Goslar wandert in die Niederlande aus. Die Familien Goslar und Frank leben nebeneinander.

Hannah und Anne machen alles zusammen, zunächst gehen sie in denselben Kindergarten und dann zusammen auf ein jüdisches Gymnasium. 1940 wird die jüngere Schwester von Hannah geboren, im gleichen Jahr besetzten die Nazis die Niederlande und somit steigt die allgemeine Angst der jüdischen Familien festgenommen und deportiert zu werden.

Mit einer der ersten Familien, die untertauchen ist die Familie Frank. Hannah macht sich schreckliche Sorgen um ihre beste Freundin. Aufgrund der beruflichen Stellung des Vaters gelingt es der Familie ausländische Pässe zu besorgen um ausreisen zu können, doch dazu kommt es nie. 1943 stirbt die Mutter im Kindbett und kurz darauf wird die Familie festgenommen und in ein KZ deportiert.

Aufgrund der ausländischen Pässe kommt die Familie in ein anderes Lager im KZ Bergen-Belsen. Der Vater hofft inständig, dass die Familie als **Austauschjuden** behandelt werden und gegen deutsche Häftlinge ausgetauscht werden. Doch das passiert nicht, zunächst stirbt der Vater von Hannah und beide Kinder sind ganz auf sich alleine gestellt.

Aufgrund der näher rückenden Befreiung werden die restlichen Gefangenen in drei Züge Richtung KZ Theresienstadt gepfercht. Der Zug von Hannah und ihrer Schwester irrt tagelang irgendwo in Deutschland umher, ehe er vor einer defekten Brücke halt machen muss.



Hannah und ihre Schwester sind die einzigen Überlebenden der Familie Goslar.

1 TELEMMGLPICT000284696096\_trans\_NvBQzQNjv4BqTRuzPQMnwUunf6SFNURVnkWy\_sGK6oioMu5BzgyGUY.jpeg (12.06.2022, 11:20)

2 <https://www1.wdr.de/fernsehen/unterwegs-im-westen/ar-app/ar-hannah-goslar-100.html> (12.06.2022, 11:07)

## Austauschjuden und der Vergleich

Das Konzentrationslager Bergen-Belsen war im vornherein als Austauschlager geplant, später jedoch wurde es erweitert. Es wurden ein Männer- und Frauenlager sowie ein Auffang- und Sterbelager hinzugefügt.

Das "Aufenthaltslager Bergen-Belsen" sollte als Lager für verschiedene Gruppen von Jüdinnen und Juden dienen, die von SS und Auswärtigem Amt zum Austausch gegen im feindlichen Ausland internierte Deutsche, Devisen oder Güter vorgesehen waren.

Als „Austauschhäftlinge“ kamen insbesondere Juden in Betracht, die über offizielle Einwanderungspapiere der britischen Mandatsbehörde in Palästina verfügten, eine Staatsangehörigkeit westlicher Feindstaaten besaßen oder hohe Positionen in jüdischen Organisationen innegehabt hatten.

→ Die Familie Goslar kam in ein Austauschlager da sie Pässe aus Paraguay besaßen.

Leben im Stammlager	Leben im Austauschlager
→ Abnahme von persönlichen Gegenständen	→ Mitnahme von persönlichem Gepäck möglich
→ Tragen von einheitlicher Kleidung als Pflicht	→ Tragen von Zivilkleidung erlaubt
→ ausüben von Kultur oder Religion verboten	→ kulturelles und religiöses Leben im Geheimen
→ Trennung der Familien	→ Leben als Familie weiterhin möglich
→ regelmäßige Haarrasur	→ keine Rasur der Haare



**totale Entmenschlichung**



**"angenehmerer Aufenthalt"**

Insgesamt gelangten es etwa 2560 jüdische Häftlinge auf diese Weise in die Freiheit.

1 <https://bergen-belsen.stiftung-ng.de/de/geschichte/konzentrationslager-1943-1945/>, (20.06.2022, 13:28)

## Steckbriefe Familie Goslar

### Hannah Goslar

Vollständiger Name: Hannah Elisabeth Pick-Goslar  
Geboren am: 12.11.1928 in Berlin- Tiergarten  
Beruf: Schülerin eines jüdischen Gymnasiums  
Staatsbürgerschaft: deutsch und paraguayisch  
Verhaftung: 1943 zusammen mit ihrer Familie  
Befreiung: 1945 aus dem "Verlorenen-Zug"  
Ehemann: Dr. Walter Pinchas-Pick  
Beruf nach dem KZ: Krankenschwester  
Nachfahren: 3 Kinder und 10 Enkel

### Hans Goslar

Vollständiger Name: Hans Goslar  
Geboren am: 04.11.1889 in Hannover  
Gestorben am: 25.02.1945 im KZ Bergen-Belsen  
Beruf: Pressechef des preußischen Staatsministeriums  
Staatsbürgerschaft: deutsch und paraguayisch  
Verhaftung: 1943 zusammen mit seiner Familie  
Befreiung: /  
Ehefrau: Ruth Judith Klee  
Nachfahren: 2 Töchter und etliche Enkel und Urenkel



## Steckbriefe Familie Goslar



### Gabi Goslar

Vollständiger Name:	Gabi Goslar
Geboren am:	Oktober 1940
Beruf:	unbekannt
Staatsbürgerschaft:	deutsch und paraguayisch
Verhaftung:	1943 zusammen mit ihrer Familie
Befreiung:	1945 aus dem "Verlorenen-Zug"

Über das heutige Leben der Gabi Goslar ist nichts bekannt.

### Ruth Judith Klee

Vollständiger Name:	Ruth Judith Klee
Geboren am:	23.10.1901 in Bonn
Gestorben am:	28.10.1942 in Amsterdam
Beruf:	unbekannt
Staatsbürgerschaft:	deutsch und paraguayisch
Ehemann:	Hans Goslar

### Der "Verlorenen-Zug"

sowohl Hannah und auch Gabi haben den Holocaust überlebt, als sich die Britischen Truppen dem KZ Bergen-Belsen näherten wurden alle "Austauschjuden" in drei Züge gepfercht um diese in das KZ-Theresienstadt zu bringen.

Der letzte der drei Züge hielt nach einer Tagelangen irrfahrt irgendwo in Deutschland an, die Rote Armee befreite die Häftlinge dann.

Etwa 200 Häftlinge haben die Fahrt nicht überlebt, viele starben an den Nachfolgen

## Lebensstrahl Hannah Goslar



Auswanderung nach Palästina, dem heutigen Israel.

1947

Die Befreiung der Nazis aus dem „Verlorenen Zug“

April 1945

Hannah und ihre Schwester werden mit 2500 anderen Häftlingen in Viehwaggons verladen

In der Nacht zum 11. April 1945

Familie Goslar wird ins Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert

14. Februar 1944

Die Goslars werden von den Nazis abgeholt

20. Juni 1943

Hannahs Schwester Gabriele wird geboren, Die Niederlande wird besetzt

1940

Hannah besucht das jüdische Gymnasium  
1941-1943

Nazi Machtübernahme in Deutschland - Die Familie wandert aus in die Niederlande  
ca. 1933

Hannah lernt Anne Frank kennen, sie werden Freundinnen und wohnen nebeneinander

Geburt  
12. November 1928, in Berlin

## Die Freundschaft zu Anne Frank

Anne Frank sagte selbst in Ihrem Tagebuch: „Hanneli und Sanne waren früher meine besten Freundinnen, und wer uns zusammen sah, sagte immer: Da laufen Anne, Hanne und Sanne.“

Gemeint waren damit Hannah Gossler und Sanne Ledermann. Gemeinsam bildeten sie den Club „Kleiner Bär minus 2“. Weitere Mitglieder waren Ilse Wagner und Jacqueline van Maarsen. Der Name führt auf das Sternbild Kleiner Bär (oder auch kleiner Wagen) zurück. Dieses besteht aus Sieben Sternen.

Da im Club nur Fünf Mädchen waren nannten sie sich „Kleiner Bär minus 2“. Sie spielten am Esstisch von Ilse Wagner Tischtennis oder gingen Eis essen. Sie redeten über Jungs und konkurrierten miteinander darüber, wer mit wem enger befreundet war.

Anne und Hannah lernten sich im Jahr 1933 in Amsterdam kennen. Zu dem Zeitpunkt waren sie ca. 4 Jahre alt und gerade aus Deutschland geflohen. Bei einem Gemüsehändler trafen sie mit Ihren Müttern das erste Mal aufeinander. Ihre Wohnungen im Merwedeplein lagen sogar übereinander.

Die beiden Mädchen waren in ihren Persönlichkeiten sehr unterschiedlich. Während Hannah ein ruhiges scheues Kind war, war Anne eher forsch und selbstbewusst.

Gemeinsam stellten sie viel Unsinn an. Gelegentlich spielten sie in der Fabrik von Annes Vater und telefonierten zwischen den Büros. Gemäß einer Verordnung der Nazis war Juden das telefonieren und Radio hören verboten. Außerdem sollen sie auch vorbeigehende Passanten aus den Fenstern mit Wasser bespritzt haben.

Generell war Ihr Alltag sehr eingeschränkt. Nahezu alles was man unternehmen konnte, war inzwischen für Juden verboten. Daher verbrachten sie die Nachmittage meist mit ihrem Club.

Annes Familie wollte in die Schweiz. Hannah sollte eigentlich mit, doch eines Tages ist die Familie Frank einfach weg. Ohne eine Verabschiedung. Später findet Hannah heraus Das die Familie gar nicht in die Schweiz gereist ist, sondern im Hinterhaus untergetaucht ist. Hannah konnte wegen der Schwangerschaft ihrer Mutter nicht mit.



Sie trafen sich erst im KZ Bergen-Belsen wieder. Hannah befand sich jedoch im Austausch Lager. Anne und Hannah trennte ein mit Stroh gefüllter Stacheldrahtzaun. Nachts schlich sich Hannah zum von der SS und Scheinwerfern bewachten Zaun, um mit Anne zu reden. Dafür setzen sie beide ihr Leben aufs Spiel.

Anne erzählt Hannah das Ihre Eltern Tod seien, sie und ihre Schwester waren krank. Sie bekommen weder Essen noch Trinken.

Im anderen Lager gab es Hilfspakete vom Roten Kreuz mit Crackern, Trockenpflaumen und Zuckerstückchen. Hannah sammelt für Anne Essen und wirft es in der Nacht unter Lebensgefahr über den Zaun. Das erste Päckchen schnappt sich eine andere Jüdin, also versucht sie es in der folgenden Nacht noch einmal. Diesmal kann Anne es fangen. Dies ist das letzte Mal, dass beide sich trafen.

Heutzutage hält Hannah Reden in den Niederlanden und in Deutschland.  
Über Anne sagt sie:

***„Sie hat nichts falsch gemacht, in ihrem Alter. Aber darum spreche ich heute darüber. Weil es so ausgegangen ist. Weil ich hier stehe und sie tot ist. Ich bin verpflichtet, von ihr zu sprechen. Sie wollte so berühmt sein. Dazu kann ich so ein wenig beitragen“***

Freundschaft zu Anne Frank:

- 1 <https://www.morgenpost.de/kultur/article226144075/Sie-waren-meine-besten-Freundinnen.html>
- www.spiegel.de/panorama/zeitgeschichte/hannah-pick-goslar-anne-franks-ewige-beste-freundin-a-496531.html (15.06.2022, 16:30)
- 2 <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/anne-frank-die-beste-freundin-1156833.html> (15.06.2022, 16:30)

Zitat Hannah Goslar:

- 3 [https://www.annefranktag.de/fileadmin/user\\_upload/AFT22/Lernmaterialien\\_2022/Video\\_Hannah\\_Goslar\\_Transkript\\_Untertitel-deutsch.pdf](https://www.annefranktag.de/fileadmin/user_upload/AFT22/Lernmaterialien_2022/Video_Hannah_Goslar_Transkript_Untertitel-deutsch.pdf) (15.06.2022, 16:30)

## Freundschaften im KZ

### War es überhaupt möglich im KZ Freundschaften aufrechtzuerhalten?

In den Konzentrationslagern war es schwierig Freundschaften zu halten. Die Arbeiter mussten täglich viel und schwer Arbeiten, sodass sie Abends immer ziemlich erschöpft waren.

Sie hatten entweder keine Kraft sich mit ihren früheren Freunden heimlich zu treffen oder wollten nicht über vergangenes nachdenken. Genauso war ein Blick in die Zukunft ungewiss.

Genauso wie Familien wurden auch Freundschaften getrennt, einige Insassen sahen sich nie wieder.

### Konnte man im KZ Freundschaften neue Freundschaften schließen?

Man könnte denken, dass es einfach war Freundschaften zu schließen an einem Ort an dem sich so viele Menschen befunden haben.

Dies war allerdings nicht der Fall.

Den Menschen stand die Sprachbarriere im Weg, viele waren physisch oder psychisch Krank und hatten keine Kraft mehr Freundschaften zu schließen. Jeder versuchte für sich zu überleben, viele Menschen wurden bestohlen aber auch fanden Tauschgeschäfte statt.

Durch die Diebstähle hatten die Insassen Angst anderen zu vertrauen. Man wusste nie wem man trauen kann und wer einen eigenen Vorteil erlangen möchte.

Aus diesen Gründen konnten Freundschaften besonders schwer bis gar nicht geschlossen werden.

Die Insassen die das Glück hatten einen Freund kennenzulernen mussten Verluste erleiden sowohl während der Inhaftierung als auch unmittelbar danach.

Nach der Auflösung der Konzentrationslager verliefen sich auch viele Freundschaften, da die inhaftierten nicht an die Zeit erinnert werden wollten. Oder aber auch in verschiedene Teile der Welt zogen.



1[https://www.gedenkstaette-flossenbuerg.de/files/images/Geschichte/Haeftlinge/Biografien/Radomir-Faltynek/\\_820xAUTO\\_crop\\_center-center\\_none/Faltynek-4-1.jpg](https://www.gedenkstaette-flossenbuerg.de/files/images/Geschichte/Haeftlinge/Biografien/Radomir-Faltynek/_820xAUTO_crop_center-center_none/Faltynek-4-1.jpg), (20.06.2022, 12:56)

## Freundschaft Heute

Die Zeit bringt viel Veränderung und so ist auch die Freundschaft davon betroffen.

Zu der Zeit von Anne Frank war die Welt noch "kleiner". Ohne das Internet freundete man sich hauptsächlich mit den Menschen aus der Schule oder Nachbarschaft an. Heutzutage kann man über das Internet täglich neue Leute kennenlernen. Dies bietet auch die Möglichkeit, statt einen Streit zu klären, leichter neue Freundschaften zu finden. Freundschaften sind heutzutage eher flüchtiger und häufig auch eher oberflächlich. Trotzdem gibt es auch heute noch tiefe Freundschaften für die man sein Leben riskieren würde. Häufig sind dies aber weiterhin die Freundschaften aus der Grundschule oder dem Kindergarten.

Wir denken, dass sich das Grundprinzip der Freundschaft auch über die Jahre nicht geändert hat. Es ist nicht so das alle Freundschaften vergänglich und oberflächlich sind, sondern dass man statt wenigen sehr guten Freunden häufig viele hat die man nicht so gut kennt und eher Bekannte sind.

In der heutigen Zeit haben wir allerdings auch den Vorteil, dass wir durch das Internet Kontakt zu alten Freunden halten können die man aus den Augen verloren hat.

Das Prinzip des Besten Freundes hat sich seit damals offenbar kaum oder gar nicht verändert.



1)<https://www.klaus-grawe-institut.ch/assets/lbwp-cdn/klausgrawe-institut/files/1548796222/friendship.jpg> (28.06.2022, 12:30 Uhr)

## Tagebucheintrag

### Liebes Tagebuch!

Heute berichte ich Dir von meinem Tag, ich hoffe Dir geht's gut.

Ich habe heute Anne getroffen, wir hatten einen schönen Tag draußen in der Sonne verbracht. Wir lachte viel und philosophierten über unsere Zukunft. Einerseits wussten wir beide, dass die Nazis auch die Niederlande erreichen werden und wir nicht mehr lange verschont bleiben würden. Andererseits malten wir uns unsere Traumvorstellung der Zukunft aus. Anne und ich sind uns in einem sehr sicher gewesen: Wir bleiben für immer Freunde! und auch in den anderen Punkten sind wir uns ziemlich sicher.

Wir träumen von einer unbeschwerten, sicheren Zukunft. Von einer Zeit in der jeder sein kann, wie er ist und jeder seinen Glauben frei ausleben kann, ohne verfolgt zu werden.

Wir wünschen uns eine eigene Familie mit Kindern und einem tollen Beruf, sonnige Sommertage an denen man Spaß haben kann, Tage die man mit der gesamten Familie verbringen kann. Wir sprechen es beide nicht aus, aber ich mir sicher Anne ist auch so unsicher wie ich. Wir wissen beide nicht wie unsere Zukunft aussieht. Ich habe viele Fragen: Müssen wir wieder auswandern? Kommt Anne dann mit ? Darf ich weiter zur Schule gehen? Erreichen die Nazis auch uns? Haben wir überhaupt eine Zukunft?

Ich bin mir nicht nur unsicher, sondern ich habe auch Angst. Ich bin dankbar, dass ich Anne habe. Eine so tolle Freundin wie sie zu haben, bedeutet mir viel. Irgendwie geht sie leichter mit den Sorgen um als ich, mit ihr vergesse ich auch meine Sorgen für einen Moment.

Wie sieht deine Zukunft aus liebes Tagebuch?...

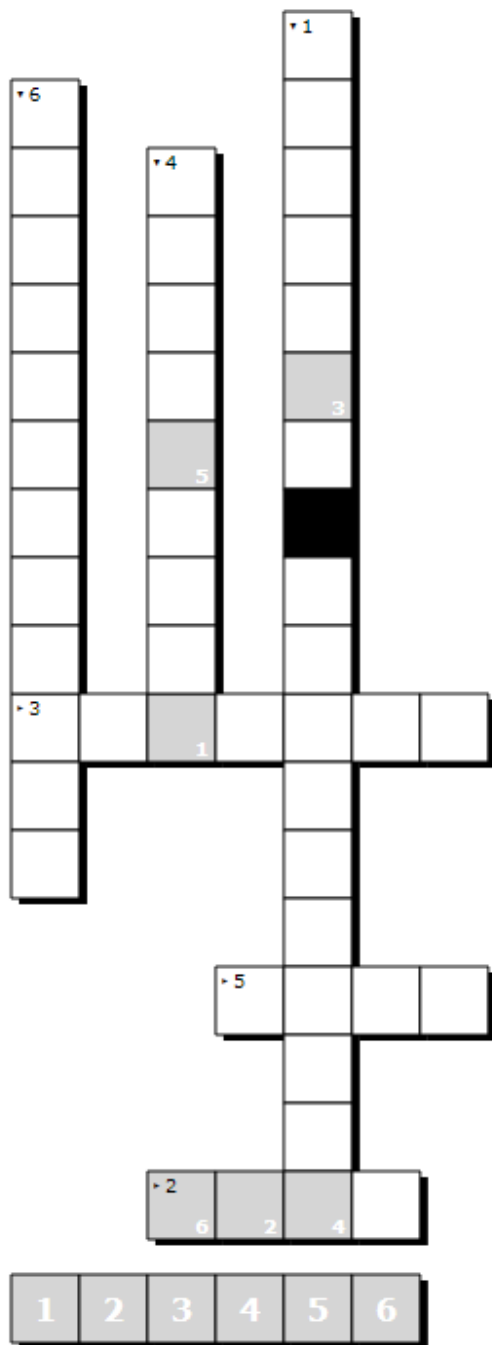
Alles Liebe, Deine Hannah



Es gibt einen Netflix Film zur Geschichte von Hannah und Anne:

Im Film "Meine beste Freundin Anne Frank" geht es um die Freundschaft zwischen Anne und Hannah Pick-Goslar. Angefangen im Amsterdam der 1940er Jahre bis hin zu ihrer letzten Begegnung im Konzentrationslager.

## Kreuzwörterrätsel



1. Wo wurde Hannah Goslar geboren?
2. Wie hieß der Vater von Hannah?
3. Wohin wollte Annes Familie?
4. Wie hieß Hannah mit zweitem Namen?
5. Wie viele Kinder hat Hannah?
6. Was war die zweite Staatsbürgerschaft der Familie Goslar?

Falls Ihr die richtige Lösung nicht gefunden habt, lest am Besten nochmal nach!

## Schlussfrage



Teile deine Gedanken: